

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

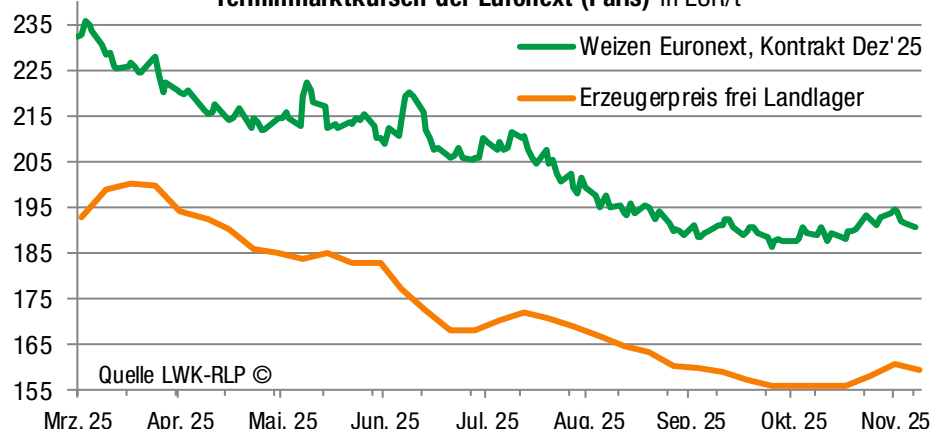
- Schlacht-rinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt nimmt weiter zu. In der Folge bauen Schlachtunternehmen und Vermarkter gehörigen Preisdruck auf. Vor allem für weibliche Kategorien in der Zerlegung müssen teils heftige Abschläge in Kauf genommen werden. Auch Jungbullen und Metzgerfärsen können trotz stetiger Nachfrage das hohe Preisniveau der Vorwochen nicht mehr halten.
- Schlacht-schweine** Das Vorweihnachtsgeschäft am Fleischmarkt zieht allmählich an und so wird das saisonal starke Angebot am Schlachtschweinemarkt stetig abgerufen. Schlachtbetriebe zeigen sich aufnahmefähig und bekunden ihr Interesse auch durch zunehmende Gebote an der Börse. Im Gegensatz zur Freitagsauktion blieb die jüngste Veranstaltung ohne Abschlüsse.
- Ferkel** Am Ferkelmarkt gleichen sich Angebot und Nachfrage weiter an. Auch wenn freie Partien weiterhin Mehraufwand erfordern läuft die Vermarktung überwiegend reibungslos. Für das Berichtsgebiet wird von unveränderten Preisen für die laufende Woche ausgegangen.
- Nutzkälber** Nach einem weiteren BTV-8 Ausbruch im Saarland liegen nun fast alle Landkreise in RLP in der entsprechend ausgeweiteten Sperrzone. Das gleiche gilt für weite Teile Hessens. Die Verbringung von Nutzkälbern über die Sperrzone hinaus ist nur mit Auflagen möglich. Das notwendige Bluten an den Sammelstellen verzögert die Logistik, rückläufige Stückzahlen und Preisdruck sind die Folge.
- Eier/ Geflügel** Das bestimmende Thema am Eiermarkt bleibt die Ausbreitung der Aviären Influenza. Mittlerweile haben fast alle Landkreise in RLP die Stallpflicht für Geflügelhalter angeordnet, der Schutz der Bestände und die Biosicherheit haben bei allen Erzeugern höchste Priorität. Die knappe Angebotslage spitzt sich weiter zu, der Preisanstieg flacht jedoch auf hohem Niveau etwas ab. Regional verläuft das Geschäft deutlich unaufgeregter, der Bedarf im LEH kann stetig versorgt werden. Auch der Geflügelmarkt steht ganz im Zeichen der Vogelgrippe, insgesamt bleibt das Verbraucherverhalten noch nicht stark beeinflusst. Nachfrage und Preise tendieren auf hohem Niveau stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

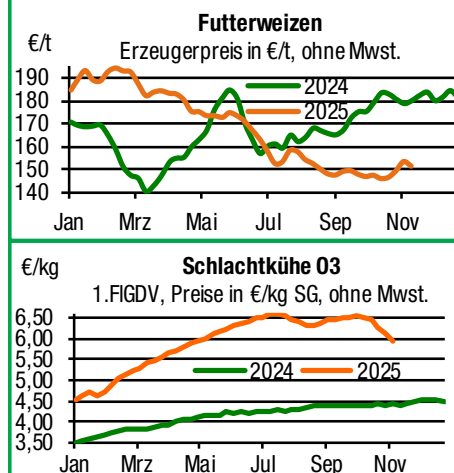
- Getreide und Ölsaaten** Der Handel am regionalen Getreidemarkt hat sich nach kurzfristiger Belebung zuletzt wieder spürbar beruhigt, die Abgabebereitschaft bleibt erzeugerseitig unterentwickelt. Stetig werden nur Futtergetreide, bevorzugt Futtergerste, gehandelt. Bei Brot- und Braugetreide signalisieren die Abnehmer gute Eindeckung bis in das 2. Quartal des kommenden Jahres. Braugersten fortgesetzt ohne Preisnennung auf Erfasserstufe. Raps kann sich im Zuge steigender Öl- und Sojapreise stabilisieren, aber nicht festigen. In der Außenwirtschaft ist die Herbstbestellung weitgehend abgeschlossen, lediglich Körnermais- und Rübenäcker stehen noch zur Bestellung an.
- Futtermittel** Der Kursanstieg für Ölschrote flacht ab, das Angebot ist ausreichend und die Nachfrage bleibt auf den vorderen Bedarf beschränkt. Die Versorgungslage mit Ölsaaten ist gut und so scheut die Käuferseite ein längerfristiges Engagement. Fertigfutter werden durchgehend höher bewertet.
- Kartoffeln** Der Kartoffelmarkt bleibt fortgesetzt ohne marktverändernde Impulse. Die Nachfrage konzentriert sich auf Aktionen im LEH, bei denen Preise um 0,50 €/kg ausgelobt werden. Außerhalb dieser Aktionen ist der Absatz schwach, auch Direktvermarkter sind mit den Umsätzen nicht zufrieden. Aus den Überschussgebieten besteht weiterhin Angebotsdruck mit Frischware. Eine Belebung der Nachfrage wird erst zum Weihnachtsgeschäft erwartet.

Aktuelle Marktgrafik

Regionale Erzeugerpreise 2025 für Brotweizen im Vergleich zu
Terminmarktkursen der Euronext (Paris) in EUR/t



Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: 10.11.2025

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Dez 25	46.360	190,75	193,75
Mrz 26	45.069	194,25	198,00
Mai 26	7.715	199,00	202,00
Sep 26	1.827	204,75	207,00

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Feb 26	7.441	480,00	479,50
Mai 26	2.903	478,25	478,25
Aug 26	781	465,00	468,00
Nov 26	39	468,50	470,50

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 26	1.351	189,25	188,00
Jun 26	650	192,50	188,75
Aug 26	92	195,75	192,25
Nov 26	21	196,50	195,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: 10.11.2025

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Dez 25	82.868	170,30	173,24
Mrz 26	72.133	174,99	177,70
Mai 26	26.256	177,85	180,81
Jul 26	16.666	180,79	183,92

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 25	186.137	146,37	148,31
Mrz 26	130.995	151,40	152,58
Mai 26	21.845	154,46	155,65
Jul 26	28.283	156,85	157,87

Quelle: ZMP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	11.11.2025	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
Notierungen Ernte '25	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø	
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen div. Sorten, > 14 % RP	170,00 – 180,00	173,30	173,70	–	–	–	180,00	–	–	–
Qualitätsweizen 13,0 – 13,5/250	150,00 – 170,00	160,40	160,20	165,00 – 170,00	167,10	167,30	170,70	171,00	174,30	–
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	148,00 – 160,00	152,50	152,90	152,00 – 170,00	159,70	161,00	162,90	167,00	169,75	–
Brotweizen (Ernte 26)	–	–	–	160,00 – 175,00	168,90	166,50	–	–	–	–
Mahl-/Brotroggen, FZ > 120	134,00 – 140,00	137,40	137,30	130,00 – 145,00	135,10	135,30	147,00	–	–	–
Futterroggen	133,00 – 140,00	135,80	135,30	120,00 – 127,50	122,10	118,80	142,50	142,10	146,00	–
Sommerbraugerste < 11,5 % RP	150,00 – 171,00	161,50	161,50	142,00 – 165,00	160,40	169,40	173,30	167,30	175,00	–
Sommerbraugerste (Ernte '26)	–	–	–	159,00 – 185,00	171,70	172,10	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterbraugerste (Ernte 26)	–	–	–	146,00 – 160,00	152,90	153,10	–	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	140,00 – 150,00	142,80	142,90	140,00 – 158,00	146,30	149,10	153,60	152,75	155,70	–
Futtergerste (Ernte 26)	–	–	–	127,00 – 145,00	133,60	133,50	–	–	–	–
Futterweizen	143,00 – 153,00	147,60	147,80	145,00 – 163,00	151,20	153,20	158,30	160,50	162,40	–
Qualitätshafer	141,00 – 145,00	143,00	142,00	–	–	–	155,00	–	–	–
Futterhafer	120,00 – 124,00	122,00	116,00	110,00 – 120,00	113,70	121,70	130,00	123,00	–	–
Körnermais	160,00 – 165,00	161,50	163,30	160,00 – 165,00	163,20	166,20	172,50	–	–	–
Triticale	140,00 – 150,00	144,90	145,40	135,00 – 152,50	142,70	144,10	156,00	150,75	153,50	–
Winterraps	440,00 – 448,00	442,30	438,80	427,00 – 455,00	443,10	444,10	453,50	444,25	449,60	–
Winterraps (Ernte '26)	430,00 – 430,00	430,00	–	419,00 – 430,00	426,70	423,40	–	–	–	–
Futtererbsen	178,00 – 190,00	184,30	184,30	175,00 – 190,00	181,40	184,80	220,00	188,70	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; meist frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Konditionen und Paritäten der Börsen sind unterschiedlich und die Preise nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Notierung erkennbar.

*G=Geld, B=Brief Börsen/Quellen:	Köln		Mannheim – Stuttgart		Hamburg	München
Notierungen am:	06.11.2025	30.10.2025	10.11.2025	03.11.2025	04.11.2025	05.11.2025
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	198,00 – 200,00	196,00 – 198,00	–	185,00 – 190,00	198,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	–	–	–	–	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/> 250	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70/72 kg/hl	190,00 – 192,00	187,00 – 190,00	–	178,00 – 182,00	–	–
Brotroggen > 120 FZ	175,00	175,00	–	167,00 – 177,00	–	–
Braugerste, Inland	–	–	–	195,00 – 202,00	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	190,00 – 192,00	182,00 – 184,00	–	170,00 – 175,00	189,50	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	keine Notierung	–	–	keine Notierung
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	am 10.11.25	–	–	am 05.11.25
Mais	198,00 – 200,00	195,00 – 199,00	–	–	–	–
Raps	487,00 G	489,00 G	–	480,00 – 482,00	–	–
MilchI.futter: Est II, 20 % RP	–	–	–	–	–	–
MilchI.futter: Est III, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Ferkelstarter > 13,8 MJ, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	–	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	–	–	–	–	–
Sojaschrot, 43 – 44 % RP	–	–	–	362,00 – 367,00	335,00	–
Rapsschrot	–	–	–	221,00 – 225,00	222,00	–
Weizenkleie Pellets	–	–	–	130,00 – 135,00	–	–
Weizenkleie lose	–	152,00 B	–	–	–	–
Melasseschnitzel Pellets	–	–	–	–	–	–

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Marktinformation, Tel.: 0671/793-121
www.lwk-rlp.de, markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de, marktinfo@llh.hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleischzuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt.

* Unten und oben je rund 2 % der Tiere gekappt.

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 6.575 Schlachtzeitraum: 03.11. - 09.11.25

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	843	7,03 – 8,07	7,21	435	7,24
	U 3	274	7,04 – 7,37	7,19	450	7,25
	R 2	476	6,97 – 7,85	7,13	376	7,16
	R 3	142	6,97 – 7,47	7,12	412	7,15
	O 2	183	6,15 – 6,80	6,50	332	6,50
	O 3	57	6,30 – 6,71	6,59	384	6,57
	P 2	–	–	–	–	–
	E – P gesamt	2.159	–	7,10	409	7,15
Kühe	R 3	288	5,85 – 7,20	6,22	380	6,45
	O 1	329	5,58 – 6,74	5,72	292	5,95
	O 2	413	5,66 – 6,98	5,85	308	6,10
	O 3	390	5,86 – 6,67	5,96	352	6,14
	O 4	143	5,76 – 6,06	5,98	381	6,16
	P 1	375	4,88 – 6,10	5,01	249	5,13
	P 2	164	4,98 – 5,34	5,15	277	5,39
	P 3	54	4,76 – 5,42	5,18	290	5,42
	E – P insg.	2.862	–	5,88	334	6,09
Färsen	R 3	327	6,50 – 7,79	6,81	324	6,87
	O 3	112	5,72 – 6,50	5,84	305	6,06
	O 4	51	5,69 – 6,00	5,82	344	6,01
	P 2	33	4,62 – 5,17	4,83	221	5,10
	P 3	–	–	–	–	–
	E – P insg.	1.356	–	6,53	326	6,68

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
03.11. - 09.11.25		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdtkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	7,09 – 7,33	7,14	7,21	457	7,19 – 7,39	7,30	7,32	471
	R 3	7,04 – 7,18	7,07	7,18	409	7,07 – 7,23	7,21	7,21	428
	O 3	6,30 – 6,50	6,40	6,59	359	6,76 – 7,00	6,95	6,91	389
Kühe	R 3	6,05 – 6,22	6,13	6,34	380	5,81 – 6,15	5,91	6,10	358
	O 3	5,73 – 5,90	5,81	6,03	339	5,81 – 6,03	5,87	6,02	349
	P 1	4,84 – 5,00	4,92	5,12	253	4,77 – 5,15	4,95	5,09	249
Färsen	R 3	6,57 – 6,72	6,64	6,87	333	6,63 – 6,96	6,91	6,86	328
	O 3	5,67 – 5,94	5,82	6,03	297	5,59 – 6,12	5,74	5,92	291

Quellen: LEL Schwäbisch Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Regionale Erzeugerpreise, in €/kg SG, ohne Bio- / sonst. Zuschläge, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Handelsklasse	11.11.2025	Vorwoche
Jungbullen U2/U3	7,15 – 7,21	7,15 – 7,26
Jungbullen R2/R3	7,05 – 7,15	7,05 – 7,18
Kühe R3	5,69 – 6,22	5,88 – 6,45
Kühe O3	5,53 – 5,96	5,73 – 6,14
Kühe P2/P3	4,83 – 5,16	5,10 – 5,39
Färsen R2/R3	6,64 – 6,89	6,80 – 6,95
Färsen O2/O3	5,50 – 6,19	5,75 – 6,25

Umfrage der LWK bei Erzeugern und Vermarktern

Schlachtlämmerpreise



In € kg/LG, inklusive 7,8 % MwSt.,

abzgl. 5% Nüchterung **10.11. - 16.11.25**

Klasse 1 jung, vollfleischig: **3,50 – 3,70**

Klasse 2 jung, fleischig: **3,20 – 3,50**

Klasse 3 abfallende Qualität: **2,50 – 3,20**

Tendenz: ruhig

Quelle: VZ GmbH

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **03.11. - 09.11.25**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	361	19,70	7,80 - 12,00	8,68

Quelle: LEL Schwäbisch - Gmünd

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. und 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 28 Tage; ca. 60–80 kg LG

in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen; Hessen bis 120 kg

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
Woche vom:	03.11. - 09.11.25				10.11. - 16.11.25			
männl. Kälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein	181	55 – 343	223	227	372	80 – 310	185	187
Kreuzungen	27	205 – 775	519	496	108	100 – 540	348	360
Fleckvieh	20	199 – 360	277	304	40	100 – 370	255	259
weibl. Kälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein	2	83 – 105	94	–	5	50 – 100	75	66
Kreuzungen	11	288 – 349	327	352	54	100 – 320	217	214

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: **03.11. - 09.11.25** (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
männl. Kälber	7,96 (+ 0,12)	7,90 (- 0,10)	7,50 (+ 0,04)
weibl. Kälber	5,51 (- 0,05)	5,40 (- 0,10)	5,34 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Wareterminbörsen



CBOT Chicago, Schlusskurse vom **10.11.2025**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),

48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 25	53.917	305,16	306,77
Jan 26	43.387	306,79	308,77
Mrz 26	29.821	309,46	311,64
Mai 26	16.585	313,27	314,80
Jul 26	8.867	317,08	318,72
Aug 26	1.928	317,08	318,82

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **10.11.2025**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Euro/t
Nov 25	0	2.088,00	2.088,00
Dez 25	0	2.100,00	2.100,00
Jan 26	0	2.135,00	2.123,00
Feb 26	0	2.156,00	2.150,00

Quelle: ZMP

Amtliche Preisfeststellung für Schlachtschweine



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklasse und Schlachtgewicht (bei S-P 80-110 kg/SG), inkl. Bio- und Qualitätsprogrammen, ohne MwSt.. Spannen unten/oben um je rd. 1% der Tiere gekappt.

Zeitraum: 03.11. - 09.11.25	M	S	E	U	S-P	Vorw
Baden Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen				Gesamt: 79.853 Stück		
Anzahl/Hdcl	547	26.132	35.738	6.309	68.778	67.183
Preisspanne	0,85 – 1,64	1,74 – 3,19	1,68 – 3,25	1,52 – 3,42	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,07	1,84	1,83	1,81	1,83	1,84
Ø-Schlachtgewicht	180,00	99,40	99,60	100,00	180,00	179,00
Muskelfleischanteil %	–	61,70	57,90	53,30	58,80	59,30
Nordrhein-Westfalen				Gesamt: 318.693 Stück		
Anzahl/Hdcl	3.418	198.273	102.009	13.740	315.073	292.256
Preisspanne	0,99 – 1,17	1,74 – 1,82	1,71 – 1,77	1,57 – 1,65	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,13	1,79	1,75	1,62	1,77	1,78
Ø-Schlachtgewicht	176,57	98,13	98,54	99,08	98,13	98,00
Muskelfleischanteil %	–	62,61	58,05	53,45	60,68	60,73
Bayern				Gesamt: 40.199 Stück		
Anzahl/Hdcl	159	20.846	16.970	2.069	40.028	34.330
Preisspanne	0,86 – 0,99	1,73 – 1,91	1,68 – 1,97	1,53 – 1,89	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,79	1,75	1,61	1,76	1,77
Ø-Schlachtgewicht	192,40	99,30	100,40	101,40	99,90	99,90
Muskelfleischanteil %	–	62,00	58,10	53,40	59,80	–

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, LANUV Düsseldorf, LFL Bayern

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg



1. aktuelle Preisempfehlung für Qualitätsferkel in Rheinland-Pfalz, ab Hof, €/Tier, o. MwSt.

gültig von	Basispreis 25 kg	± Vorwoche	Zuschläge sind frei
10.11. - 16.11.25	48,00	± 0,00	verhandelbar

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe für Qualitätsferkel aus der Vorwoche, ab Hof, in €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inkl. aller Qualitätszuschläge, mit einheitlicher Genetik, nach Abzug aller Vermarktungskosten.

03.11. - 09.11.25	Rheinland-Pfalz	Hessen	Baden-Württemberg*
Basisgewicht/Partiengröße	25 kg/100er Gruppe	28 kg/100er Gruppe	25 kg/200er Gruppe
gehandelte Ferkel	1.075	4.829	19.446
Preisspanne	50,50 – 51,75	50,00 – 68,17	47,00 – 48,00
Ø-Preis in €/St. (Vorwoche)	50,99 (51,32)	58,28 (57,70)	48,00 (48,00)
Zuschlag			bis 1,20 €/kg
> 25 kg LG	1,00 – 1,50 €/kg	1,00 – 1,50 €/kg	
> 30 kg LG	0,50 – 0,75 €/kg	0,50 – 1,00 €/kg	
Trend laufende Woche	unverändert	unverändert	unverändert

Partien bei ausgeglichenem Geschlechterverhältnis mit Zuschlag von 2 €/Ferkel bei Kastration der männlichen Ferkel nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes.

Quellen: SVG, LLH Hessen, LEL Schwäbisch-Gmünd, * Region Hohenlohe / Oberschwaben

Ferkelpreise Nord-West



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 03.11. - 09.11.25	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*: EZG Rheinland		LWK NRW + Nieders.	LWK Niedersachsen
Basisgewicht/Partiengröße	30 kg	25 kg/200 Stück	8 kg/200 Stück
eingekaufte Menge in Stück	11.571	134.519	–
Ø-Preis in €/Stück	54,50	44,00	26,40
Veränderung zur Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne €/Stück	–	44,00 – 52,00	–
Aktueller Trend €/Stück	± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring-/Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75–1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

VEZG - Preisempfehlung



Basispreise Eingang Schlachtstätte. Die zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM-/AutoFOM) sind im Internet unter www.vezg.de hinterlegt.

Wochenpreis vom	13.11. – 19.11.25
AutoFOM-Preisfaktor:	1,70 €/Indexpunkt
Preisspanne:	1,70 – 1,70 (1,70–1,70)
FOM-Basispreis:	1,70 €/kg SG (1,70)
Vermarktungsmenge:	276.300 (+ 2.300)
Schlachtgewicht	99,3 (+ 0,2 kg)
M-Sauen 05.11.25	0,85 €/kg SG (0,85)
Quelle: LWK Niedersachsen, (Vorwochenwerte)	
Die VEZG Preisempfehlung gilt auch als Leitnotierungen für Schlachtstätten in RLP	

ISN/ISW - Notierungen



	Median	Spanne	+/-
Internetbörse			
11.11.2025	–	kein Handel	–
ISN-Marktplatz			
31.10.-06.11.25	1,72	1,72 – 1,72	± 0,00
ISN/ISW-Notierungen, www.schweine.net			

Ab Hof - Preise Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger-Metzger-Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.	
Schlachtzeitraum vom	03.11. - 09.11.25
Gemeldete Tiere: 230 je/kg LG:	1,58
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	2,00
Markteinschätzung für	10.11. - 16.11.25
unverändert	
Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft, Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof

Zeitraum:	17.11. - 23.11.25
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht, Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	60,50
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	298,00

Quelle: Schweine - Kontrollring Südhessen, LLH

Hybrid - Jungsauen , vom	03.11. - 09.11.25
Basis: 5-15 Tiere/Lieferung; frei Hof, ohne MwSt.	
ab 90 kg/LG, ohne Zu-/Abschläge	377,25
Hessische Erzeugergem. für Zuchtschweine eG	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. vom:	10.11. - 16.11.25
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	63,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise

Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.10.2025	13.10.2025
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.200,00 – 2.615,00	1.928,00 – 2.370,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20 - 40 %	o	2.595,00 – 2.895,00	2.371,00 – 2.660,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.750,00 – 3.125,00	2.360,00 – 2.860,00
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18 % RP	x	363,50 – 440,00	339,00 – 406,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	273,50 – 304,50	275,00 – 330,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	255,00 – 288,70	266,00 – 300,00
Rindermastfutter 20 - 25/3, 10,8 MJ/kg	x	263,00 – 330,00	270,00 – 305,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	285,50 – 341,00	273,00 – 321,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	275,00 – 323,50	268,00 – 303,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	267,50 – 312,50	258,00 – 280,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	373,00 – 460,00	357,00 – 399,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	332,50 – 409,00	317,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	338,00 – 392,50	362,50 – 386,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	320,00 – 389,00	308,00 – 355,50
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	275,00 – 336,50	284,00 – 317,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	349,00 – 361,50	320,00 – 367,50
0,38 % Methionin	o	788,00 – 788,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	342,00 – 401,50	353,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	400,00 – 400,00	–
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	398,00 – 398,00	–
Sojaschrot, 43-44% RP	x	350,00 – 380,00	325,00 – 399,00
Sojaschrot, 48% RP	x	375,00 – 430,00	353,00 – 430,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	520,00 – 600,00	512,00 – 600,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	220,00 – 279,50	236,00 – 318,50
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00 – 279,50	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	295,00 – 372,00	–

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.

Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		160,00 – 190,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		130,00 – 165,00	130,00 – 180,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		135,00 – 165,00	130,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 145,00	130,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		100,00 – 140,00	100,00 – 150,00
Stroh, Quaderballen		100,00 – 140,00	100,00 – 150,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Absatz an Handel und Großverbraucher sowie Direktabsatz an Endverbraucher, Güteklasse A, lose, in Cent / Stück, ohne MwSt.

		Rheinland-Pfalz vom: 10.11. - 16.11.25				Hessen vom : 03.11. - 09.11.25			
		Erzeugerpreise für Absatz an				Erzeugerpreise für Absatz an			
		Großhandel/LEH		Endverbraucher		Großhandel/LEH		Endverbraucher	
Hkl.		Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
Biohaltung	XL					23,00 – 35,00	31,18	35,00 – 42,00	39,25
	L	37,50 – 40,50	38,90	44,00 – 48,50	46,40	24,00 – 37,00	31,70	34,00 – 40,00	37,80
	M					24,00 – 37,00	31,56	30,00 – 40,00	35,75
	S					17,00 – 30,00	23,50	26,00 – 30,00	28,00
Freiland	XL	31,00 – 38,00	31,48	37,00 – 40,00	38,50	24,00 – 46,50	34,22	37,00 – 45,00	40,60
	L	27,50 – 35,00	27,94	34,00 – 37,00	35,50	22,00 – 41,50	29,67	30,00 – 38,00	35,00
	M	25,50 – 30,00	25,76	30,00 – 35,00	32,50	22,00 – 34,00	27,62	31,00 – 37,00	33,71
	S	–	–	–	0,00	18,00 – 27,00	23,85	–	30,00
Bodenh.	XL	28,00 – 30,00	29,50	34,00 – 46,00	37,40	24,00 – 36,50	28,20	24,28 – 42,00	33,59
	L	22,00 – 26,00	22,74	30,00 – 43,00	32,80	19,00 – 30,50	23,78	17,50 – 35,00	29,65
	M	19,25 – 26,00	20,76	25,00 – 40,00	29,10	17,00 – 28,00	22,19	16,20 – 35,00	26,82
	S	15,20 – 19,00	15,43	18,00 – 22,00	19,50	13,00 – 23,35	16,79	12,60 – 23,00	17,52

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Kälberauktion Fließem



938. Kälberauktion der Rinder-Union West e.G. 23.10.2025 in Fließem (Preise in € ohne MwSt.)

Gewichts- klasse	Anzahl Kälber	Ø Gew. in kg	Ø € je Tier	Ø € je kg
männliche Kälber, alle Rassen				
61–80 kg	2	75,50	340,00	4,50
81–100 kg	15	90,00	530,67	5,90
101–150 kg	15	120,30	654,00	5,44
151–200 kg	3	177,70	923,33	5,20
Gesamt	35	115,50	631,11	5,46
weibliche Kälber, alle Rassen				
bis 100 kg	12	86,60	446,67	5,16
101–200 kg	9	112,70	474,44	4,21
über 200 kg	6	326,50	1.185,00	3,63
Gesamt	27	148,60	620,00	4,17

Die nächste Auktion findet statt am: 20.11.2025
Auskünfte: RUW, Tel.: 06569/96900

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	19.11.25	–	–
Hamm:	02.12.25	–	–
Krefeld:	10.12.25	–	–
Fließem:	11.12.25	–	–
Kälber		Absetzer	
Fließem:	20.11.25	Alsfeld:	26.11.25
Münster:	26.11.25	Krefeld:	26.11.25
Münster:	17.12.25	Meschede:	04.12.25
Fließem:	18.12.25	Alsfeld:	10.12.25
Schafe			
Für Schafe/Ziegen: www.schafe-ziegen-rlp.de			
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG			
Fleischrinder-Herdbuch e.V., Bonn			

Eiernotierung Weser-Ems



Deutsche, sortierte Eier; KAT zertifiziert, in €/100 Stück (Median) ohne MwSt.

Haltungsform 2			
Hdcl		07.11.25	31.10.25
Weiße	XL	26,88	26,75
	L	19,50	19,50
	M	18,65	18,50
	S	16,60	16,50
Braune	XL	27,10	27,00
	L	20,30	20,18
	M	18,80	18,70
	S	16,60	16,50
Tendenz:		fest	
Haltungsform 3			
Hdcl		07.11.25	31.10.25
Weiße	XL	26,00	25,80
	L	18,80	18,50
	M	17,45	17,15
	S	15,25	15,00
Braune	XL	26,00	25,75
	L	19,00	18,75
	M	17,50	17,25
	S	15,25	15,00
Tendenz:		fest	
Quelle: Weser-Ems-Notierung, AMI			

Quelle: Weser-Ems-Notierung, AMI

Öko - Obst und Gemüse aus Hessen



(D) = Deutschland (I) = Import	Erzeuger an LEH, o. MWSt.		Großhandel an LEH, o. MWSt.		Ab-Hof, Wochenmarkt inkl. MWSt		
11.11.2025	aktuell	Vorw.	aktuell	Vorw.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Obst (kg)							
Äpfel Elster (D)	–	–	2,51	2,52	4,95 – 5,99	5,18	5,23
Äpfel Boskoop (D)	–	–	2,50	2,50	4,49 – 5,99	5,08	5,23
Birnen Alexander Lucas (D)	–	–	–	–	–	6,99	6,99
Birnen Conference (D)	–	–	–	–	5,79 – 6,99	6,19	6,44
Salat und Gemüse (kg)							
Rucola, Bund (D)	–	–	–	–	–	–	2,84
Kopfsalat, Stück (D)	–	1,20	–	–	–	1,99	2,83
Bataviasalat, Stück (D)	–	–	1,55	1,55	1,99 – 2,99	2,49	2,76
Mangold (D)	–	–	3,49	4,68	6,59 – 9,99	7,54	7,48
Eichblattsalat, Stück (D)	–	1,20	1,55	1,44	2,49 – 2,99	2,76	2,76
Spinat, gewaschen (D)	–	–	–	–	6,60 – 12,99	9,66	8,98
Schlangengurken, Stk. (D)	1,07	1,07	–	–	–	–	–
Paprika, rot (D)	4,35	4,35	–	–	–	–	10,59
Paprika, gelb (I)	–	–	5,19	4,69	8,19 – 9,99	9,60	9,12
Zucchini, grün (D)	–	–	–	–	4,95 – 5,50	5,23	5,23
Strauchtomaten (D)	4,50	4,50	–	–	–	9,90	9,90
Cocktailtomaten (D)	5,00	6,50	–	–	11,90 – 12,95	12,43	11,90
Kohlrabi (D), Stück	–	–	1,15	1,35	2,09 – 2,99	2,60	2,54
Broccoli (D)	–	–	4,34	4,34	8,50 – 9,95	9,13	8,99
Spitzkohl (D)	–	–	2,20	2,12	3,59 – 5,99	4,64	4,64
Blumenkohl, Stück (D)	–	–	2,66	2,60	3,95 – 4,99	4,61	4,94
Staudensellerie, Stück (D)	1,30	1,50	1,99	1,99	3,59 – 4,49	3,88	3,69
Bohnenkraut Bund (D)	–	–	–	–	–	–	–
Petersilie, glatt, Bund (D)	–	1,20	1,40	1,60	2,29 – 2,99	2,58	2,58
Schnittlauch, Bund (D)	–	–	–	–	2,49 – 2,69	2,59	2,72
Dill, Bund (D)	–	–	–	–	2,45 – 2,99	2,72	2,45
Möhren, gewaschen (D)	1,40	1,40	1,67	1,67	2,55 – 3,99	3,19	3,19
Fenchel (D)	–	–	3,85	3,50	5,35 – 9,99	6,76	7,03
Rote Bete (D)	1,60	1,60	2,02	2,02	2,95 – 4,99	3,69	3,88
Pastinaken (D)	1,60	1,60	2,95	3,05	4,99 – 8,99	6,62	6,36
Topinambur (D)	–	–	3,69	3,69	4,95 – 7,99	6,21	6,54
Lauch / Poree (D)	3,15	3,15	3,60	3,57	4,69 – 9,99	6,02	6,05
Knoblauch (I.)	–	–	9,05	9,05	14,09 – 17,95	16,01	17,03
Knoblauch (D)	10,00	10,00	–	–	19,90 – 21,90	20,90	18,93
Zwiebeln, gelb (D)	–	–	1,89	2,12	3,15 – 4,99	3,87	4,14
Austernpilze (D)	–	–	9,95	9,95	16,90 – 21,90	19,08	19,08

Quelle: LLH-Kassel

Obst und Gemüse RLP



Ø - Erzeugerpreise frei Rampe		Sep. 25
Produkt, * div. Sorten/Hdktl	Einh.	€/Einh.
Pflaumen/Zwetschen*	dt	89,90
Apfel*	dt	71,10
Tafelapfel*	dt	86,30
Birnen*	dt	98,80
Kopfsalat*	100 St.	37,90
Endivien	100 St.	59,90
Feldsalat Gewichtware	dt	274,10
Chicoree Gewichtware	dt	204,00
Radicchio Gewichtware	dt	129,40
Spinat	dt	141,80
Kraussalat*	100 St.	41,80
Rucola Gewichtware	dt	317,30
Mangold	dt	194,30
Spargel*	dt	636,30
Lollo Rosso	100 St.	40,90
Lollo Bionda	100 St.	40,30
Romanasalat	100 St.	54,10
Mix-Salate	100 St.	47,70
Tomaten*	dt	114,90
Zucchini	dt	60,70
Kürbis Gewichtware*	dt	58,40
Frische Erbsen	dt	331,80
Buschbohnen*	dt	119,30
Stangenbohnen*	dt	275,10
Chinakohl*	dt	65,00
Weisskohl*	dt	79,00
Rotkohl*	dt	46,50
Wirsing*	dt	60,30
Spitzkohl	dt	54,10
Blumenkohl*	100 St.	69,20
Broccoli*	dt	220,70
Rote Bete*	dt	64,20
Bleich-/Stangensellerie	100 St.	45,00
Fenchel	dt	84,30
Suppengrün	100 Sch.	86,40
–	–	–
–	–	–
–	–	–
–	–	–

Quelle: Erzeugergemeinschaft RLP

Speise-/Speisefrühschaffeln



11.11.2025		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose	1	14,00	18,00	14,00 – 18,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	14,00	16,00	14,00 – 16,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 80,00	60,00 – 80,00	96,00 – 187,50
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	60,00 – 80,00	60,00 – 80,00	80,00 – 187,50
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 – 100,00	80,00 – 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 – 100,00	80,00 – 100,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	42,00 – 68,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	40,00 – 68,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	45,00 – 80,00	45,00 – 80,00	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	45,00 – 80,00	45,00 – 80,00	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 10.11.2025			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, u.a..			
Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg			
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index)			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 25	0	141,00	141,00
Apr 26	0	75,00	75,00
Jun 26	0	185,00	185,00

Quelle: ZMP

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Stichtag: 04.11.2025	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	36,00 – 38,50	33,50 – 37,50	35,00 – 37,50	33,00 – 36,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	52,40 – 52,90	49,40 – 49,90	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	55,40 – 55,90	52,40 – 52,90	52,00 – 58,50	49,50 – 54,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. - 30 % N	37,00 – 37,50	34,00 – 34,50	34,70 – 37,50	32,50 – 35,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	79,40 – 79,90	77,00 – 77,50	76,50 – 81,00	75,00 – 79,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	61,40 – 61,90	59,00 – 59,50	62,00 – 62,00	60,00 – 61,00
Kornkali, 38 % K2O+6% MgO+4,8% S	34,00 – 34,50	31,00 – 31,50	32,70 – 34,00	30,75 – 33,50
60er Kali 60 % K2O	43,40 – 46,00	40,40 – 45,00	43,00 – 43,00	41,00 – 41,50
Magnesia-Kainit 9 % K2O+4% MgO	19,40 – 19,90	16,40 – 16,90	18,00 – 18,00	16,00 – 16,00
Kalimagnesia 30 % K2O+10% MgO	52,00 – 52,50	49,00 – 49,50	50,00 – 57,00	48,00 – 51,50
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	–	–	31,00 – 39,00	30,20 – 33,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13 % S	42,00 – 42,00	39,50 – 41,50	40,00 – 42,50	38,00 – 41,00
Sulfan, 24% N + 18% SO ³	38,50 – 40,00	37,50 – 39,00	36,00 – 37,50	35,50 – 35,50
Alzon neo-N, 46 % N	58,50 – 58,50	57,50 – 57,50	55,00 – 62,50	53,00 – 53,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO ₃	5,50 – 5,90	4,00 – 4,50	–	3,00 – 4,00
NPK-Dünger 15/13/13+5	55,60 – 56,10	50,50 – 55,10	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	56,40 – 57,00	53,40 – 56,00	53,20 – 56,00	51,90 – 55,50

Am Düngemarkt hat sich die Nachfrage spürbar belebt. Gleichzeitig tendieren die Preise für N-Dünger fester, aufgrund höherer Forderungen seitens der Hersteller. Zudem zogen die Notierungen für Harnstoff am Weltmarkt sprunghaft an. Auch könnte ab Januar '26 die geforderte CO₂-Abgabe zu einer deutlichen Verteuerung führen. Um die Preisbefestigungen abzuschwächen werden Mengen für die erste sowie auch für die zweite Gabe gekauft bzw. eingelagert. Sowohl Düngerehändler wie auch die Landwirtschaft decken jetzt zumindest einen guten Teil des Bedarfs. Allerdings sind Lagerkapazitäten begrenzt, da die Vermarktung bzw. Räumung der eingelagerten Ernte nur schleppend verläuft. Zuletzt wurden teilweise Preislisten zurück gezogen, doch im Laufe der Woche wird mit neuen Preisen gerechnet. Spekulationen auf schwächere Preise dürften unrealistisch sein.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen